

**Az.: 321-06.01-281221VT89**

**VERNETZUNGS- UND TRANSFERMAßNAHME**

**URBANER GARTENBAU**

Laufzeit: Februar 2023 bis Februar 2028

**TEXT DES VORTRAGS AUF DEM FACHSYMPOSIUM STADTGRÜN AM 08.11.2023**



Für die Durchführung der Vernetzungs- und Transfermaßnahme Urbaner Gartenbau wurde CO CONCEPT S.à r.l. durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), vertreten durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), beauftragt.

## Hintergrund

2017 hat die Forschungsstrategie HortInnova herausgearbeitet, dass für den urbanen Gartenbau Forschungsbedarf besteht. In der Folge ist 2020 im [Innovationsprogramm](#) des BMEL die „[Bekanntmachung über die Förderung von Innovationen im urbanen Gartenbau](#)“ veröffentlicht worden. Sie hat das Ziel, den Gartenbausektor als Wirtschaftszweig im Allgemeinen sowie im Hinblick auf seinen Beitrag zur grünen Infrastruktur, zu einer nachhaltigen Pflanzenproduktion und zu sozialen Aspekten im urbanen Raum zu stärken. Zudem zielt sie darauf ab, einen Beitrag zur positiven Gestaltung der urbanen Räume in Zeiten des Klimawandels zu leisten.

Zwölf zukunftsweisende Verbundprojekte mit insgesamt 31 beteiligten privaten Unternehmen und Forschungseinrichtungen werden im Rahmen der Bekanntmachung gefördert. Das BMEL unterstützt die Projekte mit insgesamt 6,3 Millionen Euro.

Ende 2022 hat das BMEL die Vergabe einer Vernetzungs- und Transfermaßnahme für die Bekanntmachung zum urbanen Gartenbau ausgeschrieben. CO CONCEPT S.à r.l. hat das Verfahren gewonnen und wurde für die Durchführung der Vernetzungs- und Transfermaßnahme durch das BMEL, vertreten durch die BLE, beauftragt.

Unter dem Namen „INUGA – Innovationsnetzwerk Urbaner Gartenbau“ wird die Maßnahme seit Februar 2023 bis Februar 2028 umgesetzt.

## Das INUGA-Team und der Fachbeirat

Zum INUGA-Team gehören neben Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Fachöffentlichkeit auch Spezialistinnen und Spezialisten für Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit. Die Leitung liegt bei der CO CONCEPT S.à r.l., die langjährige Erfahrung im Gartenbausektor hat. Das INUGA-Team besteht darüber hinaus aus Mitarbeitenden des Fraunhofer IAO, des Instituts für Stadtgrün, des Instituts für Biodiversität – Netzwerk e. V., der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf und der Agentur Superurban GmbH. Die Maßnahme wird von einem Fachbeirat begleitet. Ihm gehören an:

- Johannes Graf, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- Elena Kurtz, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
- Dr. Ute Katharina Vogler, Julius Kühn-Institut
- Prof. Dr. Sabine Kulling, Max Rubner-Institut
- Prof. Dr. Monika Schreiner, Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau e. V.
- Dr. Gregor Langenbrinck, Urbanizers
- Rüdiger Dittmar, Gartenamtsleiterkonferenz
- Prof. Dr. Wolf Lorleberg, Fachhochschule Südwestfalen
- Dr. Walter Dirksmeyer, Thünen-Institut
- Prof. Dr. Heiko Mibus-Schoppe, Hochschule Geisenheim University
- Carolin Kleist, Bundesstiftung Baukultur

## Unsere Mission und unsere Aufgaben

Das INUGA-Team verfolgt seine Aufgaben aus eigenem Anspruch heraus als Mission, die wie folgt zusammengefasst werden kann:

- Vernetzung der Projekte untereinander
- Vernetzung zu weiteren Projekten und Akteuren

- Evaluation der Fördermaßnahme und Ermittlung von Forschungsbedarf
- Steigerung der Bekanntheit der Projekte und der Aktivitäten des BMEL
- Zusammenbringen von Forschung und Anwendungsfeldern

### Unsere Vision

Entsprechend dieses Ansatzes, hat INUGA eine Vision, die die Wirkung der Arbeit in die Zukunft mitdenkt.

- Urbaner Gartenbau wird in die Entscheidungsprozesse in der Stadt immer mit einbezogen.
- Das Wissen über die Voraussetzungen und Möglichkeiten für den urbanen Gartenbau und den Einsatz von Pflanzen ist gesteigert – und bei den entscheidenden Stellen vorhanden.
- Urbaner Gartenbau ist als transdisziplinäre Profession gestärkt und wird als interministerielle Aufgabe gesehen – mit dem BMEL als Lead.
- Die Ökosystemleistungen des urbanen Gartenbaus sind (an)erkannt und genutzt.
- Die urban gartenbauliche Forschung geht weiter; die Erkenntnisse laufen in einem Hub zusammen und sind mit denen anderer Disziplinen verknüpft.

### Kontakt und weitere Informationen

[www.inuga.de](http://www.inuga.de)

CO CONCEPT S.à r.l.

Johannes Gorges

0049 176 879 70 560

[kontakt@inuga.de](mailto:kontakt@inuga.de)

